

Zertifikatskurs - Verpflichtung...

Beitrag von „CDL“ vom 26. Februar 2023 19:11

[Zitat von chilipaprika](#)

Wie? kann die SL einen 10 Jahre einbehalten?

(Nach 5 Jahren braucht man keine Freigabe mehr... es heißt nicht, dass man eine Stelle bekommt. Oft gibt es am Wunschzielort nicht unbedingt Bedarf oder eine Stelle...)

Habe die Frage zuletzt erst mit einem SL und Schulrechtler besprochen. Tatsächlich muss eine Schulleitung nur nachweisen, dass eine Lehrkraft sei es aufgrund der allgemeinen Personallage oder der spezifischen Fächersituation unentbehrlich ist. Wenn das 10 Jahre lang der Fall ist, dann kann es durchaus sein, dass eine Lehrkraft auch diese 10 Jahre weiterhin an Schule X bleiben muss (oder länger, wenn die Freigabe weiterhin nicht erfolgt). Die Freigabe durch die SL zu umgehen ist zwar nicht vollständig ausgeschlossen, aber natürlich haben die RPs ein Interesse an einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den SLen und nutzen dieses extrem scharfe Schwert insofern quasi nicht (sprich es bedarf schon extremer Gründe, um das gegen eine SL durchsetzen zu können, da nur die RPs das durchsetzen könnten, aber im Regelfall nicht durchsetzen wollen).

Je nachdem, wie die eigene SL tickt, geht das also bei den Freigaben so oder so aus. Meine SL hat mir einmal gesagt, dass sie sich solchen Freigaben niemals entgegenstellt, weil es der Stimmung im Kollegium nicht zuträglich sei ist, Leute langjährig an eine Schule zu zwingen, die dort nicht bleiben möchten. Ich kenne aber auch Schulleitungen, die das im Sinne der Unterrichtsversorgung knallhart über mehrere Jahre durchgezogen haben solche Freigaben zu verweigern. Vor allem im Gymnasialbereich besteht der Ausweg oftmals in einer Bewerbung auf eine Beförderungsstelle an einer anderen Schule. In der Sek.I und im Primarbereich ist das nur ausnahmsweise ein Ausweg, da es bei uns jenseits der Schulleitung keine Beförderungsämtler gibt.